

Niederschrift

**über die Sitzung der Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid
am 10.10.2017**

um 17:00 Uhr bis 17:35 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Bezirksbürgermeister

Herr Ernst Otto Mähler

1. stellvertretende Bezirksbürgermeisterin

Frau Rosemarie Stippe Kohl

Bezirksvertreter/innen

Frau Alexa Bell

Herr Volker Blum

Herr Alexander Ernst

Frau Nadine Gaede

Herr Roland Gedig

Frau Monika Gries

Herr André Hüsgen

Herr Ruzhdi Llukaci

Herr Sigmar Paeslack

Herr Andreas Pillmann

Herr Hans Lothar Schiffer

Herr Thorsten Schwandt

Frau Ilse Dore Uibel

Herr Ernst-Peter Wolf

bis 17.30 Uhr

von der Verwaltung

Herr Jürgen Beckmann

Frau Sonja Dresen

Herr Burkhard Fey

Herr Sascha Hilverkus

Herr Andreas Knappe

Schriftführer/in

Frau Silke Eller

Entschuldigt fehlen:

2. stellvertretende Bezirksbürgermeisterin

Frau Beatrice Schlieper

Bezirksvertreter/innen

Frau Fatima Keil-Meiske

Herr Bernd Quinting

vom Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung

Frau Friederike Pohl

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 1 | | Änderung / Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 29.08.2017 |
| 3 | | Fragestunde für Einwohner |
| 4 | | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/3950 | Nutzung des Schulhofes der ehemaligen Hauptschule Tersteegenstraße als Spielfläche auch weiterhin möglich?
- Anfrage der CDU-Fraktion |
| 4.1.1 | 15/3951 | Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion "Nutzung des Schulhofes der ehemaligen Hauptschule Tersteegenstraße als Spielfläche auch weiterhin möglich?" |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | 15/3941 | Drittes Beteiligungsverfahren zur Erarbeitung des Regionalplanes Düsseldorf (RPD)
hier: Sachstandsinformation und Stellungnahme der Stadt Remscheid |
| 5.2 | 15/3879 | Aktivitäten des Stadtmarketing |
| 5.3 | 15/4030 | Anfrage BV 1 Galvano Fischer, Reinshagen |
| 6 | | Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | 15/3887 | Parkscheibenregelung in der Edelhoffstraße - Antrag der SPD-Fraktion |
| 8.2 | 15/3959 | Erweiterung/Aufstockung für P+R Parkplätze
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Ratsgruppe und der WiR-Ratsgruppe |
| 9 | | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 9.1 | | Überwuchs Bürgersteig Solinger Straße - Anfrage von Frau Bell |
| 9.2 | | Unkraut auf städtischen Grundstücken - Anfrage von Frau Stippekoehl |
| 9.3 | | Vorfälle im Bereich des Friedrich-Ebert-Platzes - Anfrage von Frau Stip- |

pekohl

- 9.4** Verkauf Fabricius-Klinik - Anfrage von Herrn Paeslack
- 9.5** Tempo 30 vor sozialen Einrichtungen - Anfrage von Herrn Wolf
- 9.6** Querungshilfe Quimperplatz - Anfrage von Frau Acker
- 9.7** Beantwortung diverser Anfragen aus den letzten Sitzungen
- 10** 15/3595 Treppenabgang Hastener Straße / Alte Straße
- 11** 15/3427 Änderung der Ordnungs- und SicherheitsVO
- 12** 15/4001 Bebauungsplan Nr. 644 – Gebiet Freiheitstraße, Honsberger Straße, Stakelhusen (reduziertes Plangebiet)
1. Entscheidung über die zur Unterrichtung der Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen (§ 13 a Abs. 3 Nr. 2 BauGB)
 2. Entscheidung über die zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 1 BauGB)
 3. Entscheidung über die zur Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen (§ 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB)
 4. Entscheidung über die zur Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB)
 5. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 2.1** Bebauungsplan Nr. 644 – Gebiet Freiheitstraße, Honsberger Straße, Stakelhusen (reduziertes Plangebiet) - nichtöffentliche Informationen
- 3** Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1. Änderung / Erweiterung der Tagesordnung

Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen beantragt.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 29.08.2017

Es werden keine Änderungen beantragt.

3. Fragestunde für Einwohner

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

4. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

4.1. Nutzung des Schulhofes der ehemaligen Hauptschule Tersteegenstraße als Spielfläche auch weiterhin möglich? - Anfrage der CDU-Fraktion Vorlage: 15/3950

Die Tagesordnungspunkte 4.1 und 4.1.1 werden zusammen behandelt.

Die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der CDU-Fraktion ist nach Ansicht von Frau Stippekohl nicht ausreichend. Sie fragt erneut nach, wie sich nach dem Einzug der Käthe-Kollwitz-Schule in das Gebäude an der Tersteegenstraße die neuen Schulzeiten auf die Nutzungszeiten des Schulhofs als Spielfläche auswirken.

4.1.1. Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion "Nutzung des Schulhofes der ehemaligen Hauptschule Tersteegenstraße als Spielfläche auch weiterhin möglich?" Vorlage: 15/3951

Siehe TOP 4.1.

Die Mitteilung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

**5.1. Drittes Beteiligungsverfahren zur Erarbeitung des Regionalplanes Düsseldorf (RPD)
hier: Sachstandsinformation und Stellungnahme der Stadt Remscheid
Vorlage: 15/3941**

Die Sachstandsinformation wird zur Kenntnis genommen.

**5.2. Aktivitäten des Stadtmarketing
Vorlage: 15/3879**

Bezirksbürgermeister Mähler fragt nach, ob eine Vertragsverlängerung mit dem aktuellen Ausrichter des Weihnachtsmarktes möglich ist.

Herr Hilverkus berichtet, dass aus rechtlichen Gründen nach Ablauf des Vertrages mit Herrn Müller eine neue Ausschreibung erfolgen muss. Diese wird zurzeit vorbereitet und voraussichtlich Anfang 2018 erfolgen.

Frau Stippe Kohl bedankt sich bei den Mitarbeitern des Stadtmarketings dafür, dass trotz wenig Personal und kleinem Budget eine Vielzahl interessanter Veranstaltungen organisiert und durchgeführt werden konnte.

**5.3. Anfrage BV 1 Galvano Fischer, Reinshagen
Vorlage: 15/4030**

Herr Paeslack fragt nach, ob das Ordnungsamt eingeschaltet ist, da es auf dem Gelände einen Rattenbefall geben soll.

Der Verwaltung ist davon nichts bekannt.

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

6. Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine schriftlichen Berichte vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge zur Tagesordnung vor.

8. Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**8.1. Parkscheibenregelung in der Edelhoffstraße - Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/3887**

Bezirksbürgermeister Mähler zieht den Antrag seiner Fraktion zurück.

**8.2. Erweiterung/Aufstockung für P+R Parkplätze
- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Ratsgruppe und der WiR-Ratsgruppe
Vorlage: 15/3959**

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die baurechtlichen und städtebaulichen Voraussetzungen für eine Aufstockung bzw. Erweiterung der P+R Parkplätze an den Bahnhöfen Güldenwerth, Lennep und Lüttringhausen sollen geprüft werden.
2. Für die Herstellung und/oder Nutzung der betreffenden Flächen als P+R-Parkplatz soll zudem eine überschlägige Kostenschätzung angestellt und eine mögliche Finanzierung, ggf. unter Einbeziehung von Fördermitteln, geprüft werden.

9. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

9.1. Überwuchs Bürgersteig Solinger Straße - Anfrage von Frau Bell

Frau Bell fragt nach, ob der Verwaltung bekannt ist, dass an der Solinger Straße oberhalb der Alten Wendung die Bäume bereits bis über den Bürgersteig gewuchert sind. Sie bittet darum, den Überwuchs zu beseitigen, damit der Bürgersteig wieder ohne Probleme genutzt werden kann.

Die Verwaltung wird sich diesbezüglich mit Straßen NRW in Verbindung setzen.

9.2. Unkraut auf städtischen Grundstücken - Anfrage von Frau Stippe Kohl

Frau Stippe Kohl weist darauf hin, dass lt. städtischer Satzung Grundstückseigentümer verpflichtet sind, die angrenzenden Bürgersteige regelmäßig zu reinigen und auch Unkraut zu entfernen. Ihrer Meinung nach kommt die Stadt Remscheid als Grundstückseigentümerin dieser Verpflichtung nicht nach, z. B. hinter dem Gertrud-Bäumer-Gymnasium. Sie bittet die Verwaltung darum, das Umfeld der öffentlichen Gebäude besser zu pflegen oder ggf. auch intern Verfahren einzuleiten.

9.3. Vorfälle im Bereich des Friedrich-Ebert-Platzes - Anfrage von Frau Stippe Kohl

Aufgrund der letzten Vorfälle (Überfälle) im Bereich des Friedrich-Ebert-Platzes/Tunnel fragt Frau Stippe Kohl nach, ob es dort in Zukunft mehr Kontrollen durch das Ordnungsamt geben wird.

Herr Beckmann teilt mit, dass in dem Tunnel tagsüber reger Durchgangsverkehr herrscht. Auch Mitarbeiter aus dem Ämterhaus nutzen den Durchgang regelmäßig. Dadurch erfolgt bereits eine soziale Kontrolle. Bisher ist der Tunnel nicht als Brennpunkt auffällig. Eine „Bewachung“ des Tunnels ist nicht möglich.

Herr Moebis von der Polizei bestätigt, dass es sich bei den Vorfällen um Einzelfälle handelt. Der Bereich des Friedrich-Ebert-Platzes/Tunnel ist kein Schwerpunkt für Straftaten.

Herr Gedig fragt nach belastbaren Zahlen. Er bittet die Verwaltung, bei der Polizei nachzufragen, ob es eine Statistik gibt, die der Bezirksvertretung zur Kenntnisnahme vorgelegt werden könnte.

Die Verwaltung sagt zu, sich mit der zuständigen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.

9.4. Verkauf Fabricius-Klinik - Anfrage von Herrn Paeslack

Herr Paeslack fragt nach, ob die Informationen über einen möglichen Verkauf der Fabricius-Klinik stimmen.

Die anwesenden Verwaltungsvertreter können dazu keine Auskunft geben.

Bezirksbürgermeister Mähler bittet die Verwaltung um Information in der nächsten Sitzung.

9.5. Tempo 30 vor sozialen Einrichtungen - Anfrage von Herrn Wolf

Herr Wolf erinnert an seine Anfrage.

Herr Beckmann teilt mit, dass die Angelegenheit derzeit geprüft wird. Er sagt einen Bericht für die nächste Sitzung zu.

9.6. Querungshilfe Quimperplatz - Anfrage von Frau Acker

Frau Acker fragt nach dem Sachstand.

Herr Beckmann teilt mit, dass die Teilnehmer der Verkehrsbesprechung keine Notwendigkeit für die Einrichtung einer Querungshilfe im Bereich des Quimperplatzes sehen. Auf der zu überquerenden Hindenburgstraße ist Tempo 30 vorgegeben. Außerdem ist die Straße gut einsehbar.

9.7. Beantwortung diverser Anfragen aus den letzten Sitzungen

Herr Beckmann beantwortet Anfragen aus den letzten Sitzungen:

Brandruine Geibelstraße

Die Häuser Nr. 2, 4 und 4a sollen abgerissen werden, eine entsprechende Genehmigung wurde vom Eigentümer beantragt. Nach erfolgtem Abriss soll das Gelände wieder bebaut werden. Da von der Ruine eine Gefahr für Passanten ausgeht, wird der Bauzaun bis nach dem Abbruch stehen bleiben.

Hunderauslaufwiese Stadtpark

Die Technischen Betriebe Remscheid haben inzwischen ein Hinweisschild aufgestellt. Derzeit werden die Kosten für eine Einzäunung ermittelt.

Parksituation Martin-Luther-Straße

Seit der letzten Bezirksvertretungssitzung wurden 191 Verfahren wegen Falschparkens eingeleitet.

Wohnumfeld Brunnengasse

Bei einer Kontrolle konnte keine übermäßige Verunreinigung des Wohnumfeldes festgestellt werden. Jahreszeitbedingt befand sich viel Laub auf den Wegen. Außerdem wurden einige Kleinabfälle rund um eine Bank vorgefunden.

Herr Paeslack ist der Ansicht, dass der Bereich an den Häusern teilweise sehr ungepflegt ist.

10. Treppenabgang Hastener Straße / Alte Straße Vorlage: 15/3595

Herr Fey berichtet, dass laut Auskunft der Technischen Betriebe Remscheid für den Abbruch der alten Treppe Kosten in Höhe von 18.000 Euro entstehen. Diese werden aus den laufenden Unterhaltungskosten finanziert.

Bezirksbürgermeister Mähler lässt über den Beschlussentwurf abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Treppenabgang Hastener Straße / Alte Straße wird abgebrochen und nicht mehr erneuert, da alternative Wege zur Verfügung stehen.

**11. Änderung der Ordnungs- und SicherheitsVO
Vorlage: 15/3427**

Da noch keine Aussage der Technischen Betriebe Remscheid zu weiteren möglichen Grillplätzen in der Innenstadt vorliegt, wird der Beschluss erneut vertagt.

12. Bebauungsplan Nr. 644 – Gebiet Freiheitstraße, Honsberger Straße, Stakelhusen (reduziertes Plangebiet)

1. Entscheidung über die zur Unterrichtung der Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen (§ 13 a Abs. 3 Nr. 2 BauGB)

2. Entscheidung über die zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 1 BauGB)

3. Entscheidung über die zur Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen (§ 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB)

4. Entscheidung über die zur Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB)

**5. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)
Vorlage: 15/4001**

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Entscheidung über die zur Unterrichtung der Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen (§ 13 a Abs. 3 Nr. 2 BauGB)

Über die zur Unterrichtung der Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als **Anlage 1** beigefügten Ergebnisbericht (Abwägungsvorgänge mit eingegangenen Stellungnahmen) entschieden.

Die Betroffenen sind zu unterrichten.

2. Entscheidung über die zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 1 BauGB)

Über die zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als **Anlage 2** beigefügten Ergebnisbericht (Abwägungsvorgänge mit eingegangenen Stellungnahmen) entschieden.

Die Betroffenen sind zu unterrichten.

3. Entscheidung über die zur Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen (§ 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB)

Über die zur Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als **Anlage 3** beigefügten Ergebnisbericht (Abwägungsvorgänge mit eingegangenen Stellungnahmen) entschieden.

Die Betroffenen sind zu unterrichten.

4. Entscheidung über die zur Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in

Über die zur Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als **Anlage 4** beigefügten Ergebnisbericht (Abwägungsvorgänge mit eingegangenen Stellungnahmen) entschieden.

Die Betroffenen sind zu unterrichten.

5. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)

Der Bebauungsplan Nr. 644 – Freiheitstraße, Honsberger Straße, Stakelhusen (reduziertes Plangebiet) – wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW als Satzung beschlossen (**Anlage 5**).

Dem Bebauungsplan ist gem. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigefügt (**Anlage 6**).

Die dem Bebauungsplan bzw. der Begründung beigefügten Fachgutachten (**Anlagen 6.1, 6.2 und 6.3**) werden in die Entscheidung einbezogen.

Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 644 ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Ernst Otto Mähler
Bezirksbürgermeister

Silke Eller
Schriftführerin